

Jahresbericht

SALytic Strategy

zum 31. Juli 2025

Jahresbericht des SALytic Strategy

zum 31. JULI 2025

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	10
■ Entwicklungsrechnung	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	12
■ Verwendungsrechnung	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmälern	16
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds SALytic Strategy (ISIN DE000A2DL4D1) für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025 vor.

Die Gesellschaft hat mit der Beratung des Sondervermögens die SALytic Invest AG, Köln, beauftragt.

Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten müssen anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt werden. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziellnvestmentfonds berücksichtigt werden. Der Fonds ist ein aktives Multi-AssetBalanced Mandat, welches dem Investor eine breit diversifizierte, kosteneffiziente Vermögensverwaltung in einem Fonds ermöglicht. Die Investitionsquoten der einzelnen Assetklassen werden auf Grundlage des benchmarkfreien, tiefgehenden Analyseansatzes dynamisch gesteuert. Das Fondsmanagement nutzt eine weite, globale Bandbreite von Anlageinstrumenten, die im Wesentlichen aus Aktien, Anleihen, Währungen, Investmentfonds und Edelmetallen bestehen. Die Kernbestandteile liegen in europäischen Aktien mit internationaler Beimischung sowie auf Euro lautenden Unternehmens- und Staatsanleihen. Des Weiteren werden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig in oben beschriebenem Sinne gelten. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist die Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung. Hierzu werden im Rahmen der Anlagepolitik zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken, Sonstige Anlageinstrumente und Wertpapiere. Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	6.152.952,56	28,33 %
Aktien in EUR	5.854.143,66	26,96 %
Aktien in Währung	519.975,61	2,39 %
Fondsanteile	6.982.898,62	32,15 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	909.748,93	4,19 %
Discount-/Indexzertifikate	1.297.380,00	5,97 %
Summe	21.717.099,38	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
IM2-I.NSQ100ESG DLA	8,17%
ISHS-SP500 SCOR.+SCR.DLA	7,25%
DT.BOERSE COM. XETRA-GOLD	5,97%
SISF ASIAN TOT.RET.C ACC	5,12%
ISHS-SP500 SCOR.+SCR.HDGA	4,86%

Der Fonds erreichte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe 7,03 %. Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 9,74 %.

Im Berichtszeitraum wurde den Fonds ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 515.670,04 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Renten und Investmentanteilen zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 128.843,52 EUR an den Berater.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die geopolitischen Krisen – wie derzeit der Russland-Ukraine-Krieg, die Konflikte im Nahen Osten, Handelskriege - führen zu deutlich erhöhter Volatilität auf dem Kapitalmarkt. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer der Konflikte und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken. Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einem Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus den genannten geopolitischen Krisen, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine

■ Tätigkeitsbericht

starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kurserwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Juli 2025 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmearabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.*

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 43,5264

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

Sonstige Informationen, nicht vom Prüfungsurteil umfasst:

Die Berichtserstattung nach Offenlegungsverordnung sowie der EU-Taxonomieverordnung im Berichtszeitraum sind dem Anhang „weitere Angaben zur ökologischen/und oder sozialen Merkmalen (Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten)“ zu entnehmen, der seinerseits nicht vom Prüfungsurteil umfasst ist.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	21.730.952,03	100,06
1. Aktien	6.374.119,27	29,35
Finanzwerte	1.899.617,50	8,75
Industriewerte	1.321.593,45	6,09
Technologie	855.120,00	3,94
Rohstoffe	500.264,96	2,30
Gesundheitswesen	367.827,68	1,69
Verbraucher-Dienstleistungen	364.392,50	1,68
Immobilien	272.800,00	1,26
Versorgungsunternehmen	236.230,76	1,09
Telekommunikation	236.100,00	1,09
Konsumgüter	191.252,42	0,88
Energiewerte	128.920,00	0,59
2. Anleihen	6.152.952,56	28,33
Immobilien	1.117.346,28	5,15
Handel	790.671,52	3,64
Versorgungswerte	771.209,87	3,55
Transportwesen	622.813,19	2,87
Energiewerte	424.938,04	1,96
Versicherungen	403.861,88	1,86
Medien	397.160,00	1,83
Anleihen supranationaler Organisationen	391.069,28	1,80
Agency	358.926,08	1,65
Anleihen ausländischer Regierungen	305.163,99	1,41
Dienstleistungen	302.252,43	1,39
Reise & Freizeit	267.540,00	1,23
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	155.799,46	0,72
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	767.802,12	3,54
7. Sonstige		
Vermögensgegenstände	8.280.278,62	38,13
Zertifikate	1.297.380,00	5,97
Zielfondsanteile	6.982.898,62	32,15

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Indexfonds	5.869.987,76	27,03
Aktienfonds	1.112.910,86	5,12
II. Verbindlichkeiten	-13.852,65	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.852,65	-0,06
III. Fondsvermögen	21.717.099,38	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Euro									
AIR LIQUIDE	FR0000120073	STK	1.265	-	-	EUR	172,800	218.592,00	1,01
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005	STK	500	-	500	EUR	347,200	173.600,00	0,80
ASM INT.	NL0000334118	STK	250	-	250	EUR	427,500	106.875,00	0,49
ASML HOLD. NAM.	NL0010273215	STK	750	-	-	EUR	613,100	459.825,00	2,12
AXA	FR0000120628	STK	5.500	-	7.000	EUR	42,680	234.740,00	1,08
AZELIS GR. NAM.	BE0974400328	STK	204	-	-	EUR	13,680	2.790,72	0,01
BCO.SANT.	ES0113900J37	STK	35.000	35.000	-	EUR	7,536	263.760,00	1,21
BNP PARIBAS	FR0000131104	STK	4.000	-	2.000	EUR	80,060	320.240,00	1,47
COBANK	DE000CBK1001	STK	9.000	12.500	3.500	EUR	32,040	288.360,00	1,33
COVESTRO	DE0006062144	STK	3.000	-	-	EUR	60,380	181.140,00	0,83
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055	STK	375	-	1.125	EUR	254,100	95.287,50	0,44
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508	STK	7.500	-	5.500	EUR	31,480	236.100,00	1,09
EUROAPI	FR0014008VX5	STK	86	-	-	EUR	2.880	247,68	0,00
FRAPORT	DE0005773303	STK	3.250	-	-	EUR	65,350	212.387,50	0,98
FRESENIUS	DE0005785604	STK	5.000	2.250	3.000	EUR	41,980	209.900,00	0,97
IBERDROLA	ES0144580Y14	STK	15.385	-	11.033	EUR	15,355	236.230,76	1,09
LVMH	FR0000121014	STK	550	150	-	EUR	472,350	259.792,50	1,20
MUENCH.RUECKVERS. NA O.N.	DE0008430026	STK	375	-	275	EUR	575,600	215.850,00	0,99
SAIPEM NAM.	IT0005495657	STK	55.000	130.000	75.000	EUR	2.344	128.920,00	0,59
SANOFI	FR0000120578	STK	2.000	-	-	EUR	78,840	157.680,00	0,73
SAP	DE0007164600	STK	1.150	1.150	-	EUR	250,800	288.420,00	1,33
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972	STK	1.000	-	500	EUR	228,250	228.250,00	1,05
SIEMENS NAM.	DE0007236101	STK	1.250	-	-	EUR	224,900	281.125,00	1,29
SOC.GÉNÉRALE	FR0000130809	STK	5.500	10.000	4.500	EUR	55,960	307.780,00	1,42
SODEXO	FR0000121220	STK	2.000	-	-	EUR	52,300	104.600,00	0,48
VINCI	FR0000125486	STK	1.500	-	-	EUR	121,600	182.400,00	0,84
VONOVIA NAM.	DE000A1ML71	STK	10.000	10.000	-	EUR	27,280	272.800,00	1,26
VUSIONGR. NAM.	FR0010282822	STK	825	825	-	EUR	226,000	186.450,00	0,86
US-Dollar									
LINDE	IE000S9YS762	STK	250	-	250	USD	460,260	100.532,96	0,46
Schweizer Franken									
AMRIZE AG DL 1000	CH1430134226	STK	2.000	-	-	CHF	41,060	88.358,08	0,41
HOLCIM NAM.	CH0012214059	STK	2.000	2.000	-	CHF	64,980	139.832,15	0,64
NESTLÉ	CH0038863350	STK	2.500	-	-	CHF	71,100	191.252,42	0,88
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro									
0,5000 % AGENCE FRANÇ.DÉV. MTN V.20-30	FR0013507993	EUR	400.000	400.000	-	%	89,732	358.926,08	1,65
0,8750 % LEG IMMO. MTN V.21-33	DE000A3H3JU7	EUR	400.000	-	-	%	80,829	323.316,12	1,49
0,8780 % UBISOFT ENTERT. V.20-27	FR0014000087	EUR	300.000	-	-	%	89,180	267.540,00	1,23
1,5000 % ORSTED FRN V.21-3021	XS2293075680	EUR	500.000	500.000	-	%	82,517	412.583,35	1,90
1,8750 % ENEL FRN V.21-UND.	XS2312746345	EUR	400.000	-	-	%	89,657	358.626,52	1,65
2,1250 % VONOVIA MTN V.18-30	DE000A19X8B2	EUR	400.000	-	-	%	95,820	383.280,00	1,76
2,3750 % EFSF MTN V.22-32	EU000A2SCAC2	EUR	400.000	-	-	%	97,767	391.069,28	1,80

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
im Berichtszeitraum									
3,2500 % HORNBACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9	EUR	400.000	-	-	%	100,312	401.249,56	1,85
3,6250 % KERING 24/34 MTN	FR001400U595	EUR	400.000	400.000	-	%	97,355	389.421,96	1,79
3,7500 % CESKE DRAHY 25/30	XS3080462222	EUR	100.000	100.000	-	%	102,076	102.075,57	0,47
4,1250 % COVIVIO HOT. MTN V.24-33	FR001400Q7X2	EUR	400.000	400.000	-	%	102,688	410.750,16	1,89
Zertifikate									
Euro								1.297.380,00	5,97
D.BÖRSEC. XETRA-GOLD IZ 07-UND	DE000A0S9GB0	STK	14.000	-	-	EUR	92,670	1.297.380,00	5,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								2.354.113,96	10,84
0,7730 % EAST JAPAN RAILW. MTN XS2385121582 V.21-34		EUR	650.000	650.000	-	%	80,113	520.737,62	2,40
1,2070 % PROSUS MTN V.22-26	XS2430287529	EUR	400.000	-	-	%	99,290	397.160,00	1,83
3,7500 % CHILE 25/32	XS2975303483	EUR	300.000	300.000	-	%	101,721	305.163,99	1,41
3,8750 % BRENNTAG FIN. MTN V.24-32	XS2802928692	EUR	300.000	-	-	%	100,751	302.252,43	1,39
3,8900 % SWISS R.S.F.25/33 FLR MTN	XS3025207807	EUR	400.000	400.000	-	%	100,965	403.861,88	1,86
4,8750 % SAIPEM FIN.INT. MTN V.24-30	XS2826718087	EUR	400.000	275.000	-	%	106,235	424.938,04	1,96
Nicht notierte Wertpapiere									
Aktien								0,00	0,00
Euro								0,00	0,00
LINDE BESS.SCH.	BES_648300	STK	4.900	-	-	EUR	0,000	0,00	0,00
Investmentanteile									
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								1.056.210,00	4,86
ISHS-SP500 SCOR.+SCR.HDGA	IE000CR7DJ18	ANT	142.500	-	142.500	EUR	7,412	1.056.210,00	4,86
US-Dollar									
LM.II-NASDAQ-100 ESG	IE000COQKPO9	ANT	30.000	7.200	12.200	USD	67,690	1.774.234,42	8,17
ISHS-SP500 SCOR.+SCR.DLA	IE000R9FA4A0	ANT	225.000	75.000	-	USD	8,005	1.573.650,00	7,25
L&G ART INTELL.UCITS	IE00BK5BCD43	ANT	42.500	7.500	-	USD	24,975	927.393,34	4,27
SCHROD.ISF ASIAN TOT.RET. 'C'	LU0326949186	ANT	2.750	5.350	2.600	USD	463,194	1.112.910,86	5,12
XT-SP500EW S+S UE 1CDLA	IE0004MFRED4	ANT	12.500	26.250	33.750	USD	49,307	538.500,00	2,48
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, nicht verbriezte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
Bankguthaben								767.802,12	3,54
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN		EUR	767.802,12		%	100,000	767.802,12	3,54	
Sonstige Vermögensgegenstände									
ZINSANSPRÜCHE		EUR	66.477,68				66.477,68	0,31	
DIVIDENDENANSPRÜCHE		EUR	1.020,00				1.020,00	0,00	
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN		EUR	88.301,78				88.301,78	0,41	

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.07.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-13.852,65	-0,06
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN		EUR		-1.233,37				-1.233,37	-0,01
KOSTENABGRENZUNGEN		EUR		-12.619,28				-12.619,28	-0,06
Fondsvermögen							EUR	21.717.099,38	100,00^{*)}

Anteilwert				EUR	62,65
Umlaufende Anteile				STK	346.631,4740

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.07.2025 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.07.2025

Schweizer Franken	(CHF)	0,92940 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,14455 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der
Vermögensaufstellung sind**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		bzw. Whg.		

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

AIXTRON NAM.	DE000A0WMPI6	STK	-	7.500
BASF NAM.	DE000BASF111	STK	2.500	2.500
CARREFOUR	FR0000120172	STK	-	13.250
CIE D.ST.GOBAIN	FR0000125007	STK	-	2.750
DT.POST NAM.	DE0005552004	STK	-	7.500
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6	STK	1.500	1.500
IBERDROLA INH. -ANR-	ES06445809T5	STK	-	15.000
JDE PEET'S	NL0014332678	STK	-	6.500
KERING	FR0000121485	STK	-	700
NORDEA BK.	FI4000297767	STK	-	27.500
PUMA	DE0006969603	STK	-	5.000
SPRINGER NATURE	DE000SPG1003 INH O.N.	STK	6.000	6.000

Dänische Kronen

NOVO-NORDISK	DK0062498333	STK	2.000	5.000
NAM. 'B'				

Englische Pfund

BARCLAYS	GB0031348658	STK	85.000	85.000

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,3750 % BAYER	XS2281343256	EUR	-	400.000
V.21-29				
0,8000 % SPANIEN	ES0000012G26	EUR	-	500.000
V.20-27				
1,0000 % ESM MTN	EU000A1Z99Q7	EUR	-	400.000
V.22-27				
1,2500 % DAVIDE CAMPARI-MILANO	XS2239553048	EUR	-	400.000
V.20-27				
1,2500 % ING GR. FRN V.22-27 MTN	XS2443920249	EUR	-	400.000
1,5000 % CESKE DRAHY V.19-26	XSI991190361	EUR	-	400.000
1,6250 % LOUIS DREYFUS CO.FIN.	XS2332552541	EUR	-	400.000
V.21-28				
1,6250 % VERALLIA	FR0014003G27	EUR	-	400.000
V.21-28				
2,5000 % BNP PARIBAS FRN 22-32	FR0014009HA0	EUR	400.000	400.000
MTN				
2,8850 % BARCLAYS	XS2487667276	EUR	-	400.000
FRN V.22-27 MTN				
4,3750 % BNP	FR001400DCZ6	EUR	-	300.000
PARIBAS FRN V.23-29				
MTN				

4,7500 % DANSKE XS2637421848 EUR - 400.000
BK. FRN V.23-30 MTN

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,0000 % DT.BAHN	XS2010039035	EUR	-	400.000
FIN. FRN V.19-UND.				
2,6140 % EAST JAPANXS2526860965		EUR	-	500.000
RAILW. MTN V.22-25				

3,7500 %	XS2561748711	EUR	-	188.000
METROP.L.GL.FD.I				
MTN V.22-30				

US-Dollar

3,5000 % USA TREA.	US91282CGZ86	USD	-	500.000
V.23-30				

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

FID.-ASIA EQ.ESG Y	LU0951203347	ANT	-	72.000
DIS.EO				

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	insgesamt
Anteile im Umlauf	346.631,4740
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	51.719,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	123.876,79
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	25.595,15
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	129.419,45
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.028,07
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	7.134,04
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.042,66
10. Sonstige Erträge	6.048,88
Summe der Erträge	355.778,86
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-136.124,29
3. Verwahrstellenvergütung	-18.511,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14.527,49
5. Sonstige Aufwendungen	-11.138,55
Summe der Aufwendungen	-180.301,72
III. Ordentlicher Nettoertrag	175.477,14
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	1.339.873,21
2. Realisierte Verluste	-824.203,17
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	515.670,04
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	691.147,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	228.869,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	553.343,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	782.213,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.473.360,30

■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	25.616.956,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-424.094,20
2. Zwischenaußschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-5.085.554,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.580.322,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.665.876,46
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	136.431,37
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.473.360,30
davon nicht realisierte Gewinne	228.869,99
davon nicht realisierte Verluste	553.343,13
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	21.717.099,38

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.07.2022	31.07.2023	31.07.2024	31.07.2025
Vermögen in Tsd. EUR	32.041	26.398	25.617	21.717
Anteilwert in EUR	53,38	55,45	59,53	62,65

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	346.631,4740	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.325.868,86	6,71
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.634.721,68	4,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	691.147,18	1,99
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.892.579,52	5,46
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.892.579,52	5,46
III. Gesamtausschüttung	433.289,34	1,25
1. Zwischenaußschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	433.289,34	1,25

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		95,81 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,71 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,91 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,31 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,97
---	-------------

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
EURO STOXX 50 Index (TR EUR Unhedged)	60,00 %
REX 5 Years Index (TR EUR Unhedged)	40,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	62,65
Umlaufende Anteile (STK)	346.631,4740

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichzeitig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsertattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
FID.-ASIA EQ.ESG Y DIS.EO	1,07000 % p.a.
I.M.II-NASDAQ-100 ESG	0,25000 % p.a.
ISHS-SP500 SCOR.+SCR.DLA	0,07000 % p.a.
ISHS-SP500 SCOR.+SCR.HDGA	0,10000 % p.a.
L&G Art.Intell.UCITS	0,49000 % p.a.
Schrod.ISF Asian Tot.Ret. 'C'	1,29000 % p.a.
XT-SP500EW S+S UE 1CDLA	0,17000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten	EUR	12.236,18
---------------------------	-----	------------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)	0,98 %
---	---------------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	5.620,14
-------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-136.124,29
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P	EUR	-7.451,67
--	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -6.197,13 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2024 betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 gezahlten Vergütungen beträgt 5,71 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 62 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 4,89 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	EUR	5,71
---	-----	-------------

davon fix	EUR	4,89
davon variabel	EUR	0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer:	62
--	----

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)		EUR	4,47
davon an Geschäftsführer	EUR	0,87	
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	2,75	
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	3,01	
davon an übrige Risktaker	EUR	0,94	

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR):	0,45
--	------

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Die im folgenden dargestellten Informationen sind vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach §7 KARBV nicht umfasst.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SALytic Strategy

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900TQ1MC625BRT482

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,92% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 90,37% nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Es wurden 81,67% der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen investiert. Dabei konnten die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentsfonds berücksichtigt werden. Der Fonds ist ein aktives Multi-Asset Balanced Mandat, welches dem Investor eine breit diversifizierte, kosteneffiziente Vermögensverwaltung in einem Fonds ermöglicht. Die Investitionsquoten der einzelnen Assetklassen werden auf Grundlage des benchmarkfreien, tiefgehenden Analyseansatzes dynamisch gesteuert. Das Fondsmanagement nutzt eine weite, globale Bandbreite von Anlageinstrumenten, die im Wesentlichen aus Aktien, Anleihen, Währungen, Investmentfonds und Edelmetallen bestehen. Die Kernbestandteile liegen in europäischen Aktien mit internationaler Beimischung sowie auf Euro lautenden Unternehmens- und Staatsanleihen. Dabei wurden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt wurden nur die Quoten von ETF bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig im oben beschriebenen Sinne galten. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierzu wurde zur Messung der Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmal anhand der innerhalb des Berichtszeitraums verfügbaren Daten und entsprechender Filter des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob die Emittenten der im Fondsvermögen gehaltenen Wertpapiere die 10 Prinzipien des UN Global Compact einhalten und ihren Umsatz nicht aus kontroversen Geschäftsfeldern wie Rüstungsgütern, geächteten Waffen, Tabak und Kohle generieren. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Auch im vorangehenden Berichtszeitraum (s.a. Jahresbericht vom 31.07.2024) wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im vorangegangenen Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden. Die grundsätzliche Prüfung der Indikatoren erfolgte innerhalb der Gesellschaft. Eine Validierung durch eine externe Prüfungsgesellschaft wurde nicht durchgeführt.

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 2 Prozent zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang stehen, wird anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC, das speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet ist, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellte der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen durfte.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positivbzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter www.monega.de/nachhaltigkeit.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der **größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.08.2024 - 31.07.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums. In die Berechnung der Investitionen fließen Käufe sowie Verkäufe ein. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
IM2-I.NSQ100ESG DLA (IE000COQKPO9)	Indexfonds	7,45%	Sonstige Länder
ISHS-SP500 SCOR.+SCR.DLA (IE000R9FA4A0)	Indexfonds	5,83%	Sonstige Länder
XT-SP500EWESG 1CDLA (IE0004MFRED4)	Indexfonds	5,59%	Sonstige Länder
DT.BOWERE COM. XETRA-GOLD (DE000A0S9GB0)	Index-Zertifikate auf Rohstoffe	5,17%	Sonstige Länder
SISF ASIAN TOT.RET.C ACC (LU0326949186)	Aktienfonds	4,71%	Sonstige Länder
ISHS-SP500 SCOR.+SCR.HDGA (IE000CR7DJI8)	Indexfonds	4,11%	Sonstige Länder
L+G-L+G ART.INTEL.U.ETF (IE00BK5BCD43)	Indexfonds	3,25%	Sonstige Länder
ASML HOLDING EO -,09 (NL0010273215)	Technologie	1,97%	Niederlande
SAIPEM FIN.I 24/30 MTN (XS2826718087)	Bonds/Energie	1,73%	Europ. Währungsunion
HORNBACH BAUM. ANL. 19/26 (DE000A255DH9)	Bonds/Handel	1,65%	Europ. Währungsunion
EFSF 22/32 MTN (EU000A2SCAC2)	Bonds/Supranational	1,63%	Europ. Währungsunion
PROSUS 22/26 MTN REGS (XS2430287529)	Bonds/Medien	1,63%	Europ. Währungsunion
BNP PARIBAS INH. EO 2 (FR0000131104)	Banken	1,59%	Frankreich
VONOVIA SE 18/30 MTN (DE000A19X8B2)	Bonds/Immobilien	1,57%	Europ. Währungsunion
EAST JP.RAIL 22/25 MTN (XS2526860965)	Bonds/Transportwesen	1,50%	Europ. Währungsunion

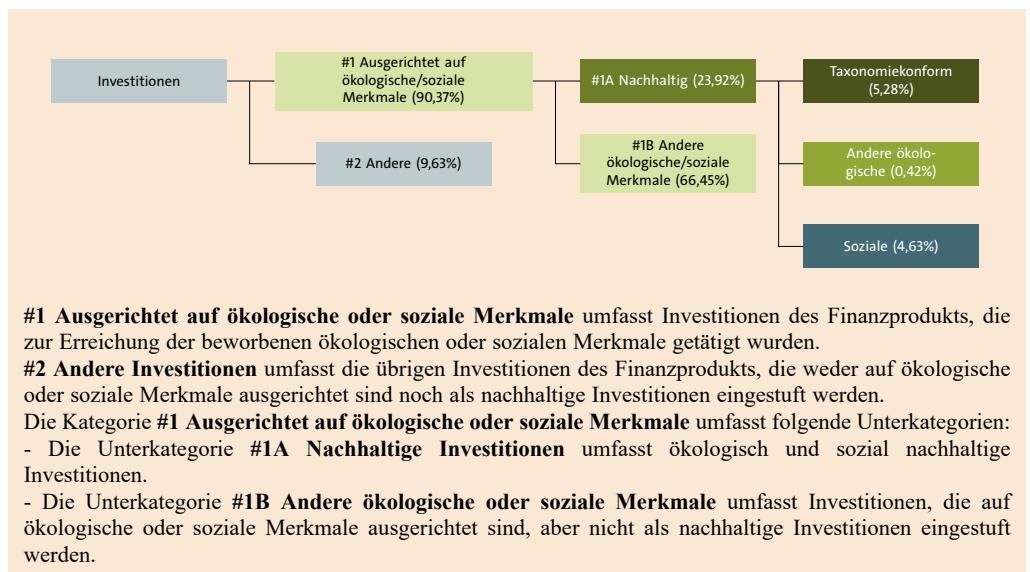


Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu 90,37% nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG anhand von Positivlisten und der Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigten wurden klärt die Frage „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen““. Da die nachhaltigen Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen nach „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziale“ nicht trennscharf möglich. Es kann beim Ausweis der getätigten nachhaltigen Investitionen daher zu Überschneidungen kommen. Weiterhin ist zu beachten, dass für den unter #1A ausgewiesenen prozentualen Anteil die investierten Unternehmen als Ganzes hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewertet wurden und entsprechend die Gesamtinvestition des Fonds in das jeweilige Unternehmen angerechnet wird. Aufgrund der Anforderungen der Taxonomieverordnung sind unter „Taxonomiekonform“, „Andere ökologische“ und „Soziale“ jedoch nur die entsprechenden Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen subsummiert. Insofern sind hier zum Teil auch deutliche Summenabweichungen zwangsläufig bzw. möglich.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigten wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigten?

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigten.

Sektor	Anteil
Aktienfonds	4,71%
Banken	4,14%
Bankkonten	5,36%
Bau und Materialien	1,83%
Bonds/Anlagegüter	0,74%
Bonds/Ausländischer Staat	0,96%
Bonds/Banken	3,77%
Bonds/Behörde	1,47%
Bonds/Energie	1,73%
Bonds/Freizeit	1,08%
Bonds/Gesundheitswesen	1,08%
Bonds/Handel	2,10%
Bonds/Immobilien	3,80%
Bonds/Medien	1,63%
Bonds/Service	1,26%
Bonds/Staat	1,36%
Bonds/Supranational	1,63%
Bonds/Transportwesen	3,37%
Bonds/Verbrauchergüter	0,37%
Bonds/Versicherungen	0,46%
Bonds/Versorger	1,94%
Chemie	2,60%
Energie	0,31%
Finanzdienstleister	0,66%
Gesundheit / Pharma	2,81%
Immobilien	0,76%
Indexfonds	26,23%
Index-Zertifikate auf Rohstoffe	5,17%
Industrie	3,63%
Konsumgüter und Dienstleistungen	1,64%
Nahrungsmittel und Tabak	0,88%
Privater Konsum und Haushalt	0,19%
Reise und Freizeit	0,53%
Technologie	3,89%
Telekommunikation	0,96%
Versicherungen	3,50%
Versorger	1,18%

***Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?***

Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Die Taxonomie-Kennzahlen zu CapEx, OpEx und Umsatzerlöse können den folgenden Grafiken entnommen werden.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

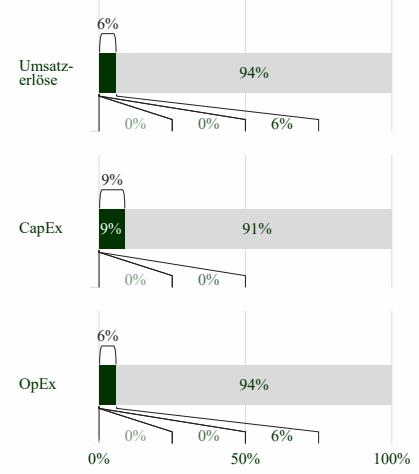
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



■ Taxonomiekonform: Fossiles Gas
■ Taxonomiekonform: Kernenergie
■ Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)
■ Nicht taxonomiekonform

Diese Grafik gibt 95% der Gesamtinvestitionen wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichtete Daten aus dem jeweils aktuellsten Geschäftsjahr des Unternehmens. Die Quote setzt sich zusammen aus der Summe der Umsatzanteile der jeweiligen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen und wird als prozentualer Anteil am Fondsvermögen ausgewiesen.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichte Tätigkeiten	1,67%
Übergangstätigkeiten	0,08%

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.08.2024-31.07.2025	5,28%
01.08.2023-31.07.2024	2,92%
01.08.2022-31.07.2023	2,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 0,42%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 23,92%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Obwohl der Fonds keine sozialen Ziele anstrebt, tätigte er 4,63% soziale Investitionen.



Welche Investitionen fallen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.

**Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter www.monega.de/nachhaltigkeit dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemittenten einsehen.

Köln, den 20.11.2025

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SALytic Strategy – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025 der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsbilanzierung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2024 bis zum 31. Juli 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigelegte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsysten, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsysteem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. November 2025

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Schobel
Wirtschaftsprüfer

gez. Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

